

Ja zu einer glaubwürdigen Milizarmee – Nein zur Änderung der Militärgesetzgebung und zur so genannten „Weiterentwicklung der Armee“ (WEA)

Am 1. Oktober 2014 war Pro Militia eingeladen, vor der Sicherheitspolitischen Kommission des Ständerates, ihre Einwände betreffend der neuen Militärgesetzgebung und der WEA darzulegen. Die Kernpunkte der Stellungnahme von Pro Militia lauten wie folgt.

Pro Militia setzt sich für eine glaubwürdige Milizarmee ein. Pro Militia fordert deshalb die Zurückweisung der Vorlage von Bundesrat und VBS zur Änderung der Militärgesetzgebung und zur sogenannten Weiterentwicklung der Armee (WEA), und zwar aus den folgenden Hauptgründen:

1. Die Vorlage basiert auf **veralteten Lagebeurteilungen** von 2010 und früher. Die geostrategische Lage und die Bedrohungen auch in Europa haben seither grundlegend zum Negativen geändert. Vor einer weiteren und überstürzten Armeereform (der vierten innert 20 Jahren!) muss der angekündigte Sicherheitspolitische Bericht 2016 vorliegen.
2. Bei der Vorlage handelt es sich in erster Linie um eine **einschneidende Änderung der Militärgesetzgebung**. Die Verordnung der Bundesversammlung über die Organisation der Armee (Armeeorganisation, AO; SR 513.1) soll in das Militärgesetz einbezogen werden. Damit würden die entsprechenden Befugnisse und die Verantwortung des Parlamentes aufgehoben und gesetzlich dem Bundesrat mehr Kompetenzen erteilt.
3. Die **WEA ist keine Weiterentwicklung**, sondern in erster Linie ein zusätzlicher personeller, materieller und baulicher sowie organisatorischer und leistungsmässiger **Abbau der Armee**.
4. Die in der WEA geplanten **Rückverbesserungen** in Grund- und Kaderausbildung (vollständige Rekrutenschule, Abverdienen des letzterworbenen Grades) Ausrüstung (Korpsmaterial) und Bereitschaft (Mobilmachung) in Richtung Armee 61 mit dem Zweck, die längst erkannten Mängel der Armee XXI zugunsten der Armeeangehörigen zu beheben, **erfordert keine Militärgesetzrevision**.
5. **Diese Rückverbesserungen können und müssen von Bundesrat und VBS auch ohne WEA sofort umgesetzt werden.**

Für eine vertiefte Auseinandersetzung mit der für die Schweiz und die Schweizer Milizarmee schädlichen WEA empfehlen wir Ihnen die Broschüre von Paul Müller, welche auf unserer Website gratis heruntergeladen werden kann. Sie können die Broschüre gegen eine Gebühr von CHF 5 auch bei uns bestellen.

Bestelladresse

Pro Militia
Postfach 369
3000 Bern 14